

Aufgabe 1

Implementieren Sie folgenden Code mit Hilfe einer switch-case-Verzweigung neu:

```
1 int a;
2
3 cin >> a;
4
5 if (a == 0) {
6     cout << "Die Eingabe ist 0";
7 } else if (a == 1) {
8     cout << "Die Eingabe ist 1";
9 } else if (a == 3) {
10    cout << "Die Eingabe ist 3";
11 } else if (a == 7) {
12    cout << "Die Eingabe ist 7";
13 } else {
14     cout << "Diese Zahl ist nicht in der Liste!";
15 }
```

Aufgabe 2

Analysieren Sie folgenden Codeabschnitt:

```
1 int c = 4, d = 7;
2
3 switch (c) {
4 case 2:
5 case 3:
6     break;
7 case 4:
8     d++;
9     c = c << 1;
10 case 5:
11 case 6:
12 case 7:
13     d = c + d;
14 case 9:
15     if (d > 15) {
16         c = 0;
17     } else {
18         break;
19     }
20 default:
21     d *= 7;
22     break;
23 }
24
25 cout << "c = " << c << "\n";
26 cout << "d = " << d << "\n";
```

Welchen Wert werden die Variablen `c` und `d` am Ende des Programmablaufs einnehmen?

Programmieren Sie anschließend den Code nach, um Ihr Ergebnis zu verifizieren.

Aufgabe 3

Ersetzen Sie in Aufgabe 5 von Blatt #3 die Unterscheidung zwischen männlich/weiblich durch eine switch-case-Verzweigung und verwenden Sie den `default` Ausdruck zur Ausgabe einer Fehlermeldung bei falscher Eingabe des Geschlechts.

Aufgabe 4

Schreiben Sie ein Programm, welches Schulnoten von der Konsole einliest und den dazugehörigen Namen anschließend auf der Konsole ausgibt. Verwenden Sie hierfür die switch-case-Verzweigung. Mögliche Ausgaben des Programms sind: sehr gut, gut, befriedigend, ausreichend und nicht bestanden.

Beispiel: Eingabe: 1, Ausgabe sehr gut.